

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 152.

Mittwoch den 2. Juli

1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocoll des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 16. Juni 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Dr. Schirm und Fehr (Beide dienstlich verhindert).

1383. Zu dem Gesuche des Maurers Martin Hölzer von hier um Erhaltung der Erbauung zweier Wohnhäuser nebst einem Seitenbau an der Walramstraße soll Willfährung unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlagen zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chauffierung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal sofort nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

1384. Zu dem Gesuche des Louis Schäfer von hier um Erhaltung der Erbauung eines dreistöckigen Wohnhauses im Dambachthale nach veränderten Plänen soll Willfährung unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1385. Der Herr Stadtbaumeister legt die Pläne und Kostenanschläge über die Erweiterung der Mittelschule in der Lehrstraße, insbesondere die Kostenanschläge über die Grundarbeit, Maurerarbeit mit Material und Steinhauerarbeit vor. Diese Kostenanschläge werden in den Beträgen von 83 Thlr. 19 Sgr. 5 Pf., 5500 Thlr. und 1100 Thlr. zur Ausführung genehmigt und sollen die Arbeiten im Submissionswege vergeben werden.

1386. Das Gesuch des Feldgerichtschoffen H. Weil von hier um Erlaubniß zum Brechen von Steinen an dem Wege von der Beau-Site bis zur Leichtweißhöhle wird abgelehnt.

1387. Das von England anonym eingesandte Werk „Synopsis of English History“ wird zur städtischen Bibliothek entgegengenommen.

1389—1391. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1393. Die am 11. I. M. abgehaltene Versteigerung gebrauchter Rehröfen wird auf den Erlös von 17 Sgr. genehmigt.

1394. Die diesjährige Crescenz verschiedener Wiesen in den städtischen Walddistricten „Schweinskant“, im „alten Weiher“, „Entenpfuhl“ und namentlich der im „Rabengrund“ neu erworbenen Wiesen soll versteigert werden.

Mit Beziehung auf die im diesjährigen Budget vorgesehenen Arbeiten wird auf den Antrag des Herrn Oberbürgermeisters beschlossen:

1395. die Angelegenheit wegen der Einfriedigung des alten Todtenhofes der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen;

1396. mit der Backsteinfabrication auf dem oberen Theile des Platzes für das neue städtische Krankenhaus, mit der Errichtung der Einfriedigungsmauer und eines eisernen Thores an der höheren Töchterchule und der Pflasterung des Herrnmühlgäßchens und Trostloiranlage daselbst so rasch wie thunlich vorzugehen, resp. diese Arbeiten, sowie die Pflasterung des Mauritiusplatzes und Marktplatzes zur Vergebung auszuschreiben, und

1397. die Grundabfuhr von dem Bauplatze der Kleinkinderbewahr-Anstalt in der früheren Weise fortsetzen zu lassen.

1399. Auf Schreiben des Herrn Landbaumeisters Esser dahier vom 14. I. Mts., betreffend die Fertigstellung der den fiscalischen, zur Errichtung des neuen Kreisgerichtsgefängnisses u. bestimmten Bauplatz umgebenden Straßen- und Canalanlagen, wird der Herr Ober-Bürgermeister ermächtigt, den im Entwurfe mitgetheilten Vertrag, wonach die Stadt diese Anlagen binnen Jahresfrist bewirkt, während der Justizfiscus die Herstellungskosten trägt, abzuschließen; es soll jedoch weiter bedungen werden, daß der Justizfiscus auch die Kosten des Grunderwerbs der westlichen Hälfte der verlängerten Moritzstraße abzüglich des seither bestandenen Feldweges zu tragen habe, soweit solche sich auf die Baustelle berechnet.

1400. Auf die Anfrage königlicher Polizeidirection, betreffend die Pflasterung des Kranzplatzes, soll erwidert werden, diese Pflasterung solle im Herbst vorgenommen werden, vorher seien aber noch Verhandlungen mit den dortigen Badhausbesitzern bezüglich ihrer Thermalwasserleitungen erforderlich. Diese Verhandlungen sollen sofort eingeleitet werden.

1401. Auf Bericht des Obernachtswächters Michel vom 15. I. Mts., die Kopfbedeckung der Nachtwächter betr., wird beschlossen: den Nachtwächtern vom 1. Juli I. J. an Kappen statt der bisherigen Diensthüte anzuschaffen.

1403. Der mit Marginalschreiben königl. Polizeidirection vom 7. I. Mts. hierher mitgetheilte Erlaß des Herrn Oberpräsidenten zu Cassel vom 29. v. Mts. No. 2090, wonach die Erlaubniß erteilt worden ist, von legitimierten Collectanten in der Provinz Hessen-Nassau bis zum Jahreschlusse für die Diaconissen-Anstalt zu Trajaia Gaben einsammeln zu lassen, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1404. Die zur Begutachtung des Reglements über das Droschkenwesen und des neuen Droschkentarifs bestellte Commission erstattet Bericht. Der Gemeinderath erklärt sich mit dem vorgelegten Droschkenreglement im Allgemeinen einverstanden und glaubt nur folgende Aenderungen vorschlagen zu sollen:

1) Nach §. 24 soll auf den Fahrmarken neben der Nummer der Droschke und der Wohnung des Droschkenbesizers auch der Gelbbetrag abgedruckt sein.

Der Gemeinderath glaubt, daß die Ausführung des Gelbbetrages auf den Marken für Fahrten innerhalb der Stadt nicht erforderlich sei, weil in den Marken ausdrücklich auf den Tarif verwiesen wird.

2) Die Bestimmung in §. 13, daß Fahrten, welche, die Rückkehr nach Wiesbaden eingerechnet, längere Zeit in Anspruch nehmen als zwei Stunden, die Kutscher nur bis 1 Uhr Mittags anzunehmen verpflichtet sind, hält der Gemeinderath für bedenklich, da hierdurch leicht Ueberforderungen veranlaßt werden und empfiehlt daher, diese Bestimmung ganz zu streichen. Der Nachsatz dürfte dahin abzuändern sein, daß die Kutscher keine Fahrten anzunehmen brauchen, deren Zeitdauer sie über 11 Uhr Abends (statt 10 Uhr) in Anspruch nimmt.

Was den Droschkentarif anlangt, so bringt der Gemeinderath folgende Aenderungen in Vorschlag:

1) bei pos. 24, 25 und 48 in Klammern einzuschalten: „Ueber Viebrich 5 Sgr. mehr“ bei Einspannern und „über Viebrich 8 Sgr. mehr“ bei Zweispannern;

2) ad pos. IV. des Tarifs: Der besseren Uebersicht halber empfiehlt es sich, die Bestimmungen über die Fahrten aus den Eisenbahnhöfen in pos. 1 den über die Fahrten innerhalb der Stadt folgen zu lassen.

Sodann wäre hier nach dem Worte „Anwendung“ noch zuzusetzen: „Ebenso für Fahrten nach den Bahnhöfen“.

Der Gemeinderath hält es für zweckdienlich, wenn ein Auszug aus dem Reglement, soweit dasselbe auf das Verhältniß des Fahrgastes zu dem Kutscher sich bezieht, auf der Rückseite des Tarifs beigelegt und am Schlusse des Tarifs auf diesen Auszug verwiesen wird.

Mit den in Aussicht genommenen Halteplätzen erklärt sich der Gemeinderath einverstanden.

1411. Das Gesuch des Schneidergehilfen Wilhelm Horne von Niedernhausen, Amts Idstein, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Christiane Sophie Bößler von hier wird genehmigt.

1412. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Franz Blant dahier um Ertheilung der Concession zum Kleinhandel mit geistigen Getränken in dem Hause Louisenstraße No. 18, soll Willfährung beantragt werden, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen.

1413. Der mit Bericht des Accise-Amts vom 16. I. M. vorgelegte, unterm 3. I. M. mit dem Accise-Aufscher Jacob Jörn von Rahenelubogen abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

1414. Desgleichen der mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 11. I. Mts. vorgelegte, unterm 1. I. Mts. mit dem Rusifer Johann Deuz dahier als Mitglied der städtischen Curalpelle abgeschlossene Dienstvertrag.

1415. Ebenso der mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 6. I. Mts. vorgelegte, unterm 1. I. Mts. mit dem Stadt- arzte Dr. Seyberth dahier als controlirenden Arzt für die Bediensteten der städtischen Curverwaltung abgeschlossene Vertrag.

1421. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 7. I. M., betreffend die fehlende Einfriedigung an einem Theil des Rossel'schen Gartens an der Ecke der Geisbergstraße und des Neubergs, wird die Errichtung eines einfachen Schutzeländers von Holz daselbst beschloffen.

Nachverzeichnete Verträge:

1422. mit Herrn Appellationsgerichtsrath von Köhler und dessen Ehefrau Philippine, geb. Bigelius von hier, über käufliche Abtretung von 47 Ruthen 43 Schuh Acker „am Dogheimerpfad“ an die Stadtgemeinde;

1423. mit Herrn Präsident Dr. Philipp Vertram und dessen Ehefrau Gertrude, geb. Klein von hier, über käufliche Abtretung von 2 Morgen 29 Ruthen 64 Schuh Acker „am Dogheimerpfad“ an die Stadtgemeinde und

1424. mit Herrn Landwirth Heinrich Karl Burt und dessen Ehefrau Elise, geb. Kimmel von hier, um käufliche Abtretung von 21 Ruthen Acker „am Dogheimerpfad“ an die Stadtgemeinde

werden vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt.

1425. Die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Anlage eines Cementrohr-Canals in der Kirchgasse vorkommende Grundarbeit werden eröffnet und wird diese Arbeit den Grundarbeitern Heinrich Kaus und Carl Arnold von hier auf ihre Offerte übertragen.

Wiesbaden, den 28. Juni 1873. Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeister-Secretär.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des Gemeinderaths für den Umfang des Stadtkreises Wiesbaden verordnet was folgt:

Wenn in Beziehung auf den öffentlichen Verkehr außer den in der Polizei-Verordnung vom 28. Januar 1872 vorgesehenen Beschränkungen noch weitere Beschränkungen für Wege, Straßen, Plätze oder einzelne Theile derselben, und zwar:

a) hinsichtlich des Fuhrwerks oder gewisser Arten von Fuhrwerk, für immer oder für einen gewissen Zeitraum, sowie
b) wegen zeitweiser gänzlicher Sperrung der Straßen zc. durch das hiesige Tagblatt oder durch öffentlichen Anschlag bekannt gemacht werden, so haben die betreffenden Ankündigungen verbindliche Kraft und werden Contraventionen auf Grund des § 366 ad 10 des Strafgesetzbuchs geahndet.

Wiesbaden, 30. Juni 1873. Der Königl. Polizei-Director.
von Strauß.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt, eine Broche und ein wollener Shawl.

Wiesbaden, 30. Juni 1873. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Gras-Versteigerung.

Die Versteigerung der diesjährigen Grascrecenz von den Domanielwiesen in dem Bezirk der Königl. Oberförsterei Wiesbaden findet statt wie folgt:

1) **Donnerstag den 3. Juli I. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,**

in den Districten Müllerstries, Sidelberg und Kessel.

Sammelplatz am Holzhaderhäuschen.

2) **Freitag den 4. Juni I. J., ebenfalls Vormittags 9 Uhr beginnend,**

in den Districten Altenweier, Entenpfuhl, Hüllund, Rabengrund, Seibelsrod u. s. w.

Sammelplatz an der Leichtweihöhle.

3) **Montag den 7. Juli I. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,**

in den Districten Mühlrod, Schwarzbach, Johann Jositwies u. s. w.

Sammelplatz an der Limburger Chaussee an dem Schwarzbach.

Die Versteigerungsbedingungen werden in den Terminen an Ort und Stelle bekannt gemacht.

Forsthaus Fasanerie, den 20. Juni 1873.

Königl. Oberförsterei.

Flindt.

201

Eine Obertwärterin mit einem jährlichen Gehalt von 114 Thlr., ein Schneider-, Schreiner- und Schuhmachermeister mit 100 bis 120 Thlr., Wärter mit 80 bis 120 Thlr., Wärterinnen mit 60 bis 114 Thlr., Küchenmägde mit 44 bis 60 Thlr. Gehalt und freier Verpflegung finden Stelle an hiesiger Anstalt.

Lusttragende wollen sich unter Vorlage ihrer Leumundszeugnisse persönlich melden.

Die Verwaltung der Heil- und Pflegeanstalt Siegburg.

154

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. Juli I. J. Vormittags 9 Uhr will Herr Jacob Stuber von hier in dem Hause Emserstraße 14 (Stuber's Mühle) dahier Tische, Stühle, Schränke, Leinen und Weißgeräthe, eine Mühleneinrichtung, sowie sonstige Haus- und Küchengeräthe und Deconomiegeräthschaften zc. gegen gleich baare Zahlung ver- steigern lassen.

Wiesbaden, den 27. Juni 1873.

Der 2te Bürgermeister.

8935

Goulin.

Bekanntmachung.

Die am 26. d. Mts. abgehaltene Versteigerung von Hauslebricht, Straßendünger zc. auf dem Rehrichlagerplatz dahier ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigern bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 1. Juli 1873.

Im Auftrage:

Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. Juli Vormittags 11 Uhr wird in dem hiesigen Rathhause:

1) das Aufbrechen des Straßenpflasters auf dem Marktplatz und die Abfahrt der Steine von da in die Rhein- und Adelhaid- straße, sowie

2) das Graben und Befahren von 190 Cubit-Meter Sand aus den Mosbacher Gruben

wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 30. Juni 1873.

Im Auftrage:

Bieger, Rathschreiber.

Curhaus zu Wiesbaden.

Den regelmäßigen Besuchern des Lesezimmers im Curhause er-

und ein laubt sich die unterzeichnete Direction hierdurch ergebenst bekannt zu geben, daß außer den auf den publicirten Listen angegebenen Zeitschriften, vom 1. Juli ab im Curhause folgende Blätter noch weiter zur Auflage kommen:

Ein drittes Exemplar der Kölnischen Zeitung, Militärische Blätter von Glasenapp, Der Invalid (Petersburg), Hamburger Nachrichten, Musikalisches Wochenblatt (Fritsch), Omnibus, Franc Leslie's illustrated News-paper (New-York), Oesterreichische Badezeitung, Deutsche Bade- und Reisezeitung, Stuttgarter Museum, Wiener Salonblatt, Taunusbote, Le guide musical, Le memorial diplomatique, L'Europe thermale, Family Herald, l'Echo du Parlement, American Registre, Times of Germany, Der Bürger (russisch), Berliner Neue Borsenzeitung, Badische Landeszeitung, Schleifische Presse, La saison de Spaa und die Curlisten der bedeutendsten Badeorte.

Außerdem sind, geäußertem Wunsche entsprechend, die Rang- und Quartierliste der Königlich Preuss. Armee und Marine und O. Hübner's Statistische Tafel für die Besessenen angeschafft worden.

Städtische Cur-Direction.
F. Heyl.

Holzversteigerung.

Montag den 7. Juli l. J. Morgens um 9 Uhr anfangend werden im Schiersteiner Gemeindefeld-District Hammereisen 1r Theil:

32 Stück schälchene Stämme,

235 " Gerüstholz,

260 " Baumstüben,

22 "Raummeter buchenes Scheitholz,

14,200 Stück schälchene und Durchforstungswellen

1850 Gebund Wachholder und Dornen und

1 Holzhauerhütte

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 30. Juni 1873.

Der Bürgermeister.
Dreßler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 2. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause eine Ladeneinrichtung und ein vollständiges Bett versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Juli 1873.

Der Gerichts-Executor.
Rüder.

Notizen.

Heute Mittwoch den 2. Juli, Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die bei Umpflasterung des Marktplatzes vorkommende Pflasterarbeit in dem hiesigen Rathhause. (S. Ztbl. 151.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Haus- und Küchengeräthen aller Art in dem Hause Schachtstraße 3. (S. heut. Bl.)

Versteigerung

von Haus- und Küchengeräthschaften aller Art Mittwoch den 2. Juli Nachmittags 3 Uhr obere Schachtstraße 5. 9188

Billiger Hausverkauf.

Ein in Neuendorf, 10 Minuten von Coblenz gelegenes, massiv gebautes Haus mit 5 Fenstern Fronte, Einfahrtthor, große Scheune, 2 Ställen, Waschlüche, großer Hof und Garten, 39 Ruthen Flächeninhalt, ist, weil der Eigentümer in Wiesbaden wohnt, zu dem billigen Preise von 2,100 Thlr. unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 9162

Verschiedene Möbel sind Abreise halber zu verkaufen Capellenstraße 2, Parterre. 9209

Alte Zeitungen und Tagblätter werden per Pfund 4 fr. angekauft Mauergasse 21. 9216

Ein Krankenwagen ist zu verkaufen. Näh. Saalgasse 30. 9218

Grosses Manufacturwaaren-Lager

von

Marktstraße 14.

Michael Baer

im weißen Lamm.

3/4 gutes Halbleinen per Elle 12 fr.,

3/4 ächtes Limburger Gedrucktes per Elle 18 fr.,

3/4 ungebleichtes gutes Baumwolltuch zu Hemden u. per Elle 12 fr.,

3/4 gebleichtes Baumwolltuch, schöne Waare, per Elle 14 fr.,

3/4 Herrnhuter Bettzeuge in Leinwand und Baumwolle per Elle 18 fr.,

3/4 ächt Hausmacher Leinen von 16, 18, 20, 22 und 24 fr. per Elle,

3/4 ächtfarbig Cattun per Elle 12 fr.,

sowie alle sonstigen Manufacturwaaren zu sehr billigen und festen Preisen. 9204

Zur gefälligen Beachtung.

Der Verkauf

von

8188

irländischen Leinen-Waaren

der zwei Engländer,

Badhaus zum schwarzen Bock, Kranzplatz,

wird nur noch einige Tage fortgesetzt. Wir ersuchen noch alle diejenigen Herrschaften, denen es daran liegt, sich mit einem reellen Artikel zu versehen und die Hälfte des wahren Werthes beim Einkauf zu ersparen, diese wohl nie mehr vorkommende günstige Gelegenheit zu benutzen, da wir, um den Zurücktransport und die hohe Steuer nach England zu ersparen, den geehrten Käufern jeden Vortheil gewähren.

Unwiderruflich nur bis Samstag den 5. Juli Abends.

1² Thlr. Drellanzüge 1² Thlr.

anfangend sind für jedes Knabenalter vorrätig bei 9195
Jean Martin, Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

Heinrich Martin,

Mehrgasse 18,

Mehrgasse 18.

Lager

6610

fertiger Herren- und Knabenanzüge

in bekannter, solider Arbeit und zu den billigsten Preisen.

Empfehlung.

7217

Alle Arten Herren-Garderoben werden in eleganter Ausstattung zu reellen und billigen Preisen nach Maß angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt.

F. Knoop, Faulbrunnstraße 1, Hinterhaus, 2. Stod.

Schuhwaaren.

Mühlgasse 11, Fr. Lamberti, Mühlgasse 11, empfiehlt alle Arten selbstverfertiger Schuhe und Stiefeln, solide Arbeit, zu den möglichst billigsten Preisen. 5673

Bei Gebrüder Müller, Dohheimerstraße rechts, sind Zimmerpänne zu haben. Bestellungen werden Adlerstraße 6 entgegen genommen. 9180

Droschken-Tarife

nebst Polizei-Reglement für das öffentliche Fuhrwesen in hiesiger Stadt sind in der Expedition dieses Blattes käuflich zu haben.

Von Seiner Durchlaucht dem Herrn Prinzen von Carolath dahier sind zum Ankauf von Kartoffeln der Kleinkinder-Bewahranstalt 25 Thaler als Geschenk übergeben worden, deren Empfang dankend bescheinigt
Wiesbaden, den 1. Juli 1873.

Der Vorstand.
Sonntag den 6. Juli Nachmittags 2 Uhr: Feier des diesjährigen **Gustav-Adolph-Festes** für das Land-Dekanat Wiesbaden in **Sonnenberg**, wozu Freunde und Mitglieder des Vereins einladet
9265

Der Vorstand des dortigen Local-Vereins.

Bürger-Verein.

Wir machen unseren verehrlichen Mitgliedern die Anzeige, daß sich unser Lokal seit dem 1. Juli **Goldgasse 2** im **Wagner'schen Saale** befindet.

Es wird ein **ausgezeichnetes Glas Mainzer Actien-Bier**, **direct vom Fasse**, verzapft.
301 **Der Vorstand.**

Bürger-Schützen-Corps.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 13. und Montag den 14. Juli c.: **Vogel-Schiessen**
in der neuen, festlich decorirten „**Schieß-Halle**“ unter den Eichen.
392 **Der Vorstand.**

Turn-Verein.

Den verehrlichen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins diene zur Nachricht, daß **Sonntag den 6. Juli c. das diesjährige Feldberg-Fest** stattfindet.
25 **Der Vorstand.**

Katholischer Kirchenchor.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: **Generalversammlung** im „Anker“.
9282 **Der Vorstand.**

Dielenmühle.

Heute Mittwoch den 2. Juli:
Grosses Tyroler National-Concert
der berühmten **Innthalser Sängergesellschaft Lehner**, bestehend aus drei Damen und drei Herren in ihrer Nationaltracht.
Anfang 6 Uhr. Entrée 12 fr. 9227

Eine **nachweislich gangbare Speisewirtschaft**, welche schon mehrere Jahre betrieben wird, ist gleich oder später zu vermietthen durch den Agenten **K. Kraus**, Mülhlgasse 5. 571

Für Besucher der Weltausstellung. Dr.

Eben erschien in der Sammlung **Meyer-Berlepsch** Reis-

Handbuch:
Wien. Führer durch die Kaiserstadt und auf den besuchtesten Routen durch **Oesterreich-Ungarn**, unter besonderer Berücksichtigung der **Welt-Ausstellung**. Mit 10 Karten, 23 Plänen, 26 Ansichten. Preis 2 Thaler. Vorräthig bei **Jurany & Hensel.** 35

Unterzeichneter hat sich hier in Wiesbaden als Specialarzt für **Frauenkrankheiten, Nervenleiden und Verstimmt** niedergelassen, nachdem er während einer vieljährigen, allgemeinen ärztlichen Praxis vorzugsweise vorstehend bezeichnete Krankheiten zu behandeln hatte.

Sprechstunden: Morgens 10 bis 12 Uhr **Elisabethenstraße 31**
9214 **Bel-Étage.** **Dr. Schultz.**

Gummi-Protirschwämme,

„ **Zahnbürsten**
empfehlen

Bäumcher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Sehr schöne Seezungen I. Qual., Tarbut (Barbus), frischen Stör (zum Baden).

Aechter Rheinfalm I. Qual., lebende Rheinhechte, frisch abgeschlachtete Rheinhechte, lebende Schleien, lebende Karpfen, lebende Aale, **Krebse** in verschiedenen Größen, sowie **sehr frische Bachforellen** zu billigem Preis.

Sehr gute Kartoffeln 11 fr., vorzügliche süße Milch, Dinkmilch, Rahm, guten weißen und rothen Wein die Flasche 36 fr., Apfelwein zu 6 fr. empfiehlt
9267 **Franz Schutli, Neuhäusergasse 31.**

Neue Holl. Matjes Häringe zu 6 fr. à Stück empfiehlt
9309 **H. Pfaff, Dohheimerstraße 22.**

Schweineschmalz
empfiehlt billigt **Robert Schaefer,**
7992 **Marktstraße 26.**

Anzeige.

Meinen verehrten Gönnern und Kunden die ergebene Nachricht, daß ich das bisher von meinem seligen Manne geführte Schlosser-Geschäft vorläufig in derselben Art und Weise von einem Manne, welcher seit mehreren Jahren in dem Geschäfte thätig ist, fortführen lasse. Bitte deshalb, das bisher meinem Manne geschenkte Vertrauen auch auf mich übergehen zu lassen.

Achtungsvoll
9314 **P. Schuster Wwe.**

Geschäfts-Eröffnung.

Dem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich vom 2. Juli an in meinem Hause **Moritzstraße 3** ein **Wiedergeschäft** eröffnet habe und stets bemüht sein werde, meine geehrten Abnehmer auf's Beste zu bedienen.
9220 **Hochachtungsvoll August Lendle.**

Eine große, gebrauchte **Kommode** mit 3 Schiebläden, sowie einen großen, tannenen, lackirten Tisch mit 2 Schiebläden zu verkaufen
9303 **Dohheimerstraße 29a.**

Ein **Alter Alee** ist zu verkaufen **Adlerstraße 17.** 9294

g. Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,
Friedrichstraße 25. 9196
Sprechstunden von 11—12 und von 2—4 Uhr.



Hierdurch die ergebene Anzeige, daß Herr **Bernhard Cratz** freiwillig aus meinem Geschäft getreten ist.
387 **Aug. Sternberger,** Nähmaschinenfabrikant.

Wohnungs-Veränderung.
Von heute an wohne ich **Steingasse 16** (früher Felsstraße 2).
9323 **Joseph Weiss,** Tapeziter.

Geschäfts-Übergabe.
Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das bisher unter der Firma:
Heinrich Ebertz
geführte
Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft
heute dem Herrn **Eduard Böhm** aus Gemünden bei Westerbürg übertragen habe.
Mit dem besten Dank für das mir bewiesene Vertrauen bitte ich, dasselbe meinem Nachfolger ebenfalls zu erzeigen und zeichne
Hochachtend
Wilhelm Schultz.
Wiesbaden, 1. Juli 1873.

Im Anschluß an obige Anzeige ernehme ich die ergebene Bitte um das Vertrauen eines verehrlichen Publikums und werde ich stets bemüht bleiben, dasselbe durch reelle und billige Bedienung zu rechtfertigen.
Hochachtend
Eduard Böhm,
Nehrgasse 19. 9254
Wiesbaden, 1. Juli 1873.

Unterzeichneter erlaubt sich ganz ergebenst anzuzeigen, daß er sich in hiesiger Stadt als **Uhrmacher** etablirt hat und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bestens unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.
Hochachtungsvoll
Leonhard Meding, Röderstraße 5.
9296
Die Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie Unterricht im **Nähmaschinen und Zuschneiden** von Damenkleidern in und außer dem Hause erteilt; auch sind daselbst alle Arten Schnittmuster zu haben. **M. Schipper,**
9319 Langgasse 2, Eingang Michelberg 1.
Ein **Bügelofen** mit 7 Eisen billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 6. **S. Sulzberger.** 9284

Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Nehrgasse. 508
Frisch eingetroffen: **Rechter Rheinsalm** (ausgezeichneter Qualität), **Seezungen** (sehr frisch), **Rheinhechte** von 1—4 Pfund, sowie alle übrigen gangbaren See- und Flußfische, besonders schöne Karpfen 24 und 28 kr., per Pfd., Schleien 20 kr., kleine Bachforellen zum Baden 1 fl. 12 kr., größere 2 fl. Ferner treffen heute ein: Lebende Krebse in allen Größen.

Neue Matjes-Häringe
und
neue Kartoffeln
empfiehlt **Franz Blank,** vorm. C. W. Schmidt,
9275 **Bahnhofstraße.**

Geschäfts-Empfehlung.
Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab mein Geschäft auf eigene Rechnung betreibe. Bei guter und dauerhafter Arbeit werde ich stets bemüht sein, meine Kunden auf das Beste zu bedienen.
Hochachtungsvoll
Adam Mohr, Schuhmacher,
Kirchhofsgasse 9.
9311

Vogelkäfige, lackirte Grabkränze, Eimer, Botanikbüchsen, Brodkörbe, Weinkühler, Wasserkannen, Sparbüchsen, Thee- und Kaffeebüchsen, Federrohre, Butterbrodbüchsen u. u., sowie blecherne Haus- und Küchengeräthe empfiehlt
9252 **Fr. Lochhass, Spengler,** Nehrgasse 31.

Eine durchaus tüchtige Kleidermacherin, die mehrere Jahre in Paris als Schneiderin thätig war und im Besitz der neuesten Muster ist, empfiehlt sich den Herrschaften in und außer dem Hause. Näheres Schwalbacherstraße 4, 2 Tr. h. 9261

Eine **geübte Friseurin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Hochstraße 14. 9235

Eine **Wäsche** übernimmt noch die Wäsche einiger Privatfamilien. Gute und billige Beförderung wird zugesichert. Näheres in der Expedition d. Bl. 9221

Ein **Küchenschrank**, zweith., ein runder Tisch zu verkaufen Röderstraße 24. 9238

Ein Morgen 16 Ruthen **Kohl** im District Rödern ist auf dem Aalm zu verkaufen. Näheres bei
9230 **Wittwe Kimmel,** Fleischstraße 7.

Ein **Kinderwägelchen** zu verkaufen Nehrgasse 27. 9274

Eine **Wheeler und Wilson-Nähmaschine** ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 28, Seitenbau links. 9270

Ein **Frack** und Hose (getragen) billig. Näh. Expedition. 9280

Ein einthüriger und ein zweithüriger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 9299

Eine wenig gebrauchte **Electrisir-Maschine** zu verkaufen Oranienstraße 14, 2 Etiegen hoch. 8949

Backsteine en détail zu verkaufen bei
7244 **W. Gail,** Dokheimerstraße 29a.

Gut gebrannte **Backsteine** (harte und weiche) werden am Schierkeinerweg ausgezählt. Näheres Römerberg 23. 8196

Frauen- und Kinder-Kleider
aller Art werden gut und billig angefertigt durch
8870 **A. Reuter,** Mühlgasse 5 zwei Etiegen hoch.
Eine größere elegante **Kinder-Chaise** ist für 24 fl. zu verkaufen Moritzstraße 3, 3. Etage. 8955

„Rheinluft“ in Schierstein.

Mein sehr geräumig und schön hergerichteter **Gartenlocal** mit großen, kühlen Lauben und anstoßendem Saal mit prachtvoller **Aussicht** empfehle ich dem geehrten Publikum bei **guter und billiger Bedienung** bestens. **Wehnert. 7318**

Butter- & Eier-Handlung,

Hochstätte 30, **L. Winckler,** Hochstätte 30.

Eibutter, täglich frische Zufuhr erster Qualität.

Eier in schönster Waare und größter Auswahl.

Milch, süße und saure, täglich frisch.

Sämmtliche Artikel verkaufe stets **unter dem Marktpreis.** 6072

Zum Fabrikpreise

verkaufe, um damit zu räumen, mehrere Sorten **grob und fein geschnittene Tabake** aus.

8795 **A. Freihen,** Friedrichstraße 28.

Filet-Guipures

und **Point-lace-Arbeiten** in reicher Auswahl bei 8831 **W. Henzeroth,** Langgasse 53 am Franzplatz.

Feinstes englisches Note Paper

nebst passenden Couverts empfiehlt billigt 7793 **C. Schellenberg,** Goldgasse 4.

Avis für Hausfrauen!

Haushaltungs-Seifen, als: **Prima weiße Kernseife**, **Aschenkerse** und **Harzseifen** in schöner, trockener Waare, **Schmierseifen**, **Soda**, **Bläue**, **Stärke**, **Stearin** und **Falglichter**, sowie **Toiletteseifen**, **Haaröle** und **Parfümen** in reicher Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Friedr. Schleucher,

Michelsberg 1, nächst der Langgasse.

8165

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft Neugasse 20 eröffnet habe und halte mich zu größeren Arbeiten, sowie alle Reparaturen bestens empfohlen. Achtungsvoll

8452 **Aug. Schwarburger,** Schlosser.

Promenade-Fächer

von 24 fr. an per Stück empfiehlt 8214 **C. Schellenberg,** Goldgasse 4.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller,** Hochstätte 29. 551

In dem Verbindungsgäßchen zwischen dem Mauritiusplatz und der Neugasse werden **Knochen**, **Lumpen**, **Glas**, **Flaschen**, **Papier**, **Bücher**, **alte Metalle** u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft. Sämmtliche Gegenstände werden auf Verlangen abgeholt. 6612

Beste **Dachpappe** und **Kohlentheer** sehr billig zu haben bei 8137 **Vogel,** Castelfstraße.

Fenster- und Thür-Rolläden, ca. 2000 □', werden gegen **constante Zahlungsbedingungen** aus der Hand vergeben. Offerten fro. Baustelle mit Einpassen werden entgegen genommen **Geisbergstraße 13 Parterre.** 8143



Eine **dunkelbraune, gut gerittene Stute** ist **Abreise halber** billig zu verkaufen. Näheres Exped. d. Bl. 9025

Portland-Cement,

prima Qualität, vom Hause **Jackson & Co.** in **Liverpool** wird von meinem **Lager, Dohheimerstraße**, in kleinen und größeren Parthien **billigst** abgegeben. 8051

F. W. Frommknecht.

Muhrer Ofenkohlen

bester Qualität und sehr **streich** sind wieder **direct** vom **Schiff** zu beziehen bei

G. Jaeth, born. **S. Vogelsberger,** Bahnhofstraße 8. Der Ausladeplatz ist an der neuen Caserne in Viebrich. 8815

Muhrer Ofen- und Schmiedekohlen **besten Qualität** empfiehlt

7173 **Ph. Rossel,** Helenenstraße 15.

I^a Saar-Stückkohlen

von den besten Gruben,

I^a Ruhrkohlen

von den besten Zechen

empfehlen

J. Sengers & Cie.,

Coaks- und Kohlenhandlung,

Mainz.

264

Marmor-Walchtisch

gesucht Langgasse 14 im Schirmladen. 9112

Ankauf von Möbeln, Herren- und Damenkleidern, Wäsche, Schuhen u. dergl. bei **W. Schwenck,** Kirchhofsgasse 3. 7155

Eine englische Dame nimmt noch einige Stunden an. Bedingungen mäßig. Näheres Friedrichstraße 23 Parterre. 8483

Der **Alec** von 4 Morgen zu verkaufen Friedrichstraße 30 bei **W. Blum.** 6306

Eine neue **Bettlade** mit Strohsack und eine Seegrasmattlage sehr preiswürdig zu verkaufen Mauritiusplatz 6, 3. Stock. 9085

Zu kaufen gesucht.

Ein **Haus** in einem neuen Stadttheile mit geräumigem Parterre wird ohne Zwischenhändler unter soliden Bedingungen von einem strebsamen Manne zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 9115

Gute, alte **Kartoffeln** im Kumpf wie im Walter, sowie Korn- und Weizenstroh zu haben Dohheimerstraße 18. 9129

Möbelverkauf Nerostraße 16: Einige Garnituren in **Plüsch** und **Laiping**, einzelne Sopha's, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Bücher- u. Silberchränke, Betten, sowie einige sehr schöne Standuhren. 9096

Zur gefälligen Beachtung.

Ein durchaus gewandter Geschäftsmann mit Sprachkenntniß, der selbstständig zu arbeiten versteht und welcher noch über freie Zeit zu verfügen hat, übernimmt Anlage von Büchern, Führung derselben, Correspondenzen und Abfertigung industrieller Geschäfte. Schriftliche Anfragen befördert die Expedition. 9250

Dem **originellen Wirth** in der Rheinstraße ein dreifach donnerndes Hoch zu seinem 52. Geburtstag. Noch 52 Jahre wie heut! Zwei Freunde — Ombas. 9245

Verloren am Sonntag Abend zwischen Fischer's Haus an der Sonnenbergerstraße und Wilhelmshöhe 1 eine lederne **Hundsfette**. Um Abgabe wird gebeten Wilhelmshöhe 1 gegen Belohnung. 9249

Verloren am Sonntag Mittag ein **Taschentuch** mit gesticktem Namen (J. H.). Abzugeben in der Exped. d. Bl. 9242

Verloren eine **Abonnements-Beizearte** der hiesigen Curverwaltung, auf den Namen **Gustav Knoche** lautend. Um gefällige Rückgabe wird gebeten Nerostraße 36 Parterre. 9320

Nicht Stüd **Kanarienvögel** entflohen. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung Michelsberg 8, Seitenb., 1 St. h. 9306
Ein Paar **Kropftauben** (eine **blaue** und eine **rothe**) sind entflohen. Abzugeben gegen Belohnung Webergasse 37. 9318

Dem Rakenfeind in der Nerostraße zur Nachricht, daß er nicht mehr zu lauern braucht und seine Arbeit versäumt, da die noch vorhandenen Raken zu jung sind, um zu ihm kommen zu können. 9272 **N. N.**

Ladenmädchen-Gesuch.

Ein Ladenmädchen, welches Sprachkenntnisse besitzt und wenn möglich schon in einer Conditorei servierte, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 9256

Eine perfekte Kleidermacherin übernimmt noch Arbeit in und außer dem Haus. Näheres Goldgasse 8 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 9241

Ein anständiges, gefesttes Mädchen sucht eine Monatsstelle. Näh. Moritzstraße 9 im zweiten Hinterhaus. 9263

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln in Privathäusern. Näh. Schwalbacherstraße 47 im 3. Stod. 9236

Ein braves, junges Mädchen sucht Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung. Näheres Friedrichstraße 30 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts. 9253

Ein Mädchen, welches auf der Hotw'schen Maschine nähen kann, sucht Stelle in einem Schuhmachergeschäft. Näheres obere Webergasse 48 eine Stiege hoch. 9248

Eine Monatsstelle gesucht von 7 bis 9 Uhr Vormittags und 12 bis 2 Uhr Nachmittags. Näheres Röderstraße 16. 9312

Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näheres Expedition. 9321

Eine erfahrene Wärterin

Für ein einjähriges Kind wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse sind notwendig. Zu erfragen Sonnenbergerstr. 15. 9268

Eine Herrschaft sucht wegen Abreise für ihr Mädchen, welches lachen kann, sowie alle andere Hausarbeit gründlich versteht, bis zum 1. August eine andere annehmbare Stelle. Näheres zu erfragen bei der Herrschaft Stifftstraße 14b. 9224

Ein Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Spiegelgasse 5. 9222

Gesucht zu einer kleinen Familie ein braves Mädchen, das außer der Hausarbeit die bürgerliche Küche vollständig versteht. Näheres Weinstraße 49 eine Stiege hoch. 9251

Eine gebildete, junge Dame wünscht täglich einige Stunden der Versorgung einer alten Dame zu widmen. Gefällige Offerten beilege man unter Chiffre A. A. in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 9264

Eine tüchtige Küchenhaushälterin mit guten Zeugnissen findet Jahresstelle durch Ritter, Mauergasse 2. 9307

Einfache Mädchen finden Stellen durch Ritter, Mauergasse 2. 9307

Eine zuverlässige Köchin sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres Taunusstraße 43 Parterre. 9305

Ein Kellnermädchen in eine Bierwirthschaft gesucht. N. Exped. 9302

Eine gute Köchin sucht sofort eine Stelle, auch würde dieselbe etwas Hausarbeit mit übernehmen. Näheres Adolfsstraße 4 im Hinterhaus. 9300

Ein tüchtiges, erfahrenes Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Altenbrogengasse 4 im Laden. 9297

Zwei Hausmädchen werden auf den 7. Juli zu mieten gesucht Adelsstraße 8. 9288

Leberberg 7 ein Mädchen für Hausarbeit und zum Bedienen von Kindern sogleich gesucht. 9292

Eine Gesellschafterin, zwei Kammerjungfern, eine Gouvernante und zwei Damen suchen Stellen durch F. Bird, Mühlgasse 1. 9255

Ein Mädchen, das im Nähen erfahren ist, sucht eine Stelle bei erwachsenen Kindern oder zu einer einzelnen Dame. Näh. Kapellenstraße 25 im Hinterhaus. 9291

Man sucht ein einfaches Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres Expedition. 9262

Köchinnen, Zimmer-, Kinder- und Hausmädchen finden gleich und später Stellen durch F. Bird, Mühlgasse 1. 9255

Für ein hiesiges Hotel wird ein gewandtes Zimmermädchen, sowie zwei Wäscherinnen auf Taglohn gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 9247

Mädchen jeder Branche finden fortwährend auf Grund ihrer Zeugnisse Stellen durch das concessionirte Dienstboten-Nachweise-Bureau von Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 9290

Ein solides, tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in einem feinen Hause. Näheres Expedition. 9244

Ein kaufmännisch gebildeter, junger Mann, der englischen Sprache vollkommen, der französischen ziemlich mächtig, sucht Stelle. Näh. Expedition. 9240

Ein verheiratheter Herrschaftskutscher, welcher langjährige Dienstzeugnisse von hohen Herrschaften besitzt, sucht ähnliche Stelle; auch übernimmt er Stelle einer Verwaltung in guter Branche. N. E. 9239

Ein Commis sucht Stelle. Schriftliche Offerten unter J. L. poste restante Mainz. 9225

Ein tüchtiger Anschläger gesucht Hochstraße 8. 9219

2 Fuhrknechte werden in Dienst gesucht. Näh. Moritzstraße 48. 9213

Ein Mann, welcher einen guten Leumundsbericht besitzt, kann als Dienstmann eintreten in dem Dienstmannsinstitut von Johann Schmidt, Taunusstraße 21. 9266

Ein ordentlicher, braver Bursche wird für ein hiesiges Kohlenlager gesucht bei Frommnecht, Schwalbacherstraße 15. 9268

Ein Hausbursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird sofort gesucht bei J. M. Baum, Ecke der Kirchgasse und Friedrichstr. 9278

Pflasterer finden dauernde Arbeit per Tag zu 2 fl. 12 kr. bei Pflasterer Emil Mühlbach, Friedrichstraße 6. 9273

Zieglermeister gesucht.

Ein solider Mann mit guten Zeugnissen, der eine Maschinen-Ziegelei für alle Sorten Ziegeln selbstständig in allen Fächern zu führen versteht, kann alsbald bei anständigem Gehalt eintreten. Offerten mit E. L. J. bezeichnet, befördert die General-Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Wiesbaden. 455

Bei einer ruhigen Familie auf dem Lande, Schierstein zc., wünscht eine ältere Frau Kost und Logis gegen mäßige Vergütung zu haben. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre L. B. an die Expedition dieses Blattes. 9285

Eine elegante, möblirte Etage in einem kleinen Hause im Freien wird auf 1. August von zwei Personen auf längere oder kürzere Zeit zu mieten gesucht. Offerten unter A. T. 10 mit Angabe des Preises besorgt die Expedition. 9271

Bahnhofstraße 8 ist das von Herrn Schreinermeister Geilfuß bewohnte Logis nebst Werkstätte auf 1. October zu verm. 9234

Ellenbrogengasse 10 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9212

Emserstraße 29b ist eine schöne, freundliche Wohnung an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 9233

Faulbrunnstraße 1 im 3. Stod. ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 9237

Faulbrunnstrasse 7 ist die Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, Keller und Kohlenraum, auf 1. October zu verm. 9276

Feldstraße 11 im 2. Stod. ist ein Logis mit allem Zubehör zum 1. October zu vermieten. 9223

Friedrichstraße 35 Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9301

Hellmundstraße 1 ist ein großes Zimmer mit zwei Betten an zwei Herren zu vermieten. 9228

Kapellenstraße 2 Parterre ist eine unmoblirte Wohnung von 5 Zimmern, 2 Manjarden, Küche und Zubehör, sowie Mitbenutzung eines hübschen Gartens Abreise halber sofort zu verm. 9208

Kirchgasse 9a Bel-Etage ein möblieres Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 9283
 Kirchhofsgasse 12 im 2. Stod ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 9287
 Langgasse 5 im Hinterhaus ein möbl. Zimmer zu verm. 9313
 Langgasse 37a ist eine Dachkammer zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch bei Frau Rathgeber. 9260
 Mauergasse 21 ist eine Mansarde mit Kellerabtheilung zu vermieten. 9217
 Nerothal 7 sind möblierte Wohnungen zu vermieten. 9304
 Neugasse 1a, 2 Treppen hoch, ist ein schön möblieres Zimmer auf gleich zu vermieten. 9295
 Rheinstraße 14, 2 Treppen hoch, sind kühle, möblierte Zimmer zu vermieten. 9226
 Rheinstraße 19 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, wegzugshalber auf 1. October zu vermieten. Einzuweisen von 10—4 Uhr. 9215
 Obere Rheinstraße 43 sind 2 Herrschaftswohnungen, je 7 Zimmer mit Zubehör enthaltend, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Partierre daselbst. 9229
 Ecke der Röder- und Lehrstraße im 2. Stod eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 9286
 Saalgasse 16 ist ein gut möblieres Zimmer zu verm. 9315
 Taunusstraße 47 im Hinterhaus ist ein freundliches, möblieres Zimmer zu vermieten. 9293

Zu vermieten.

Im neuen Stadttheile ist ein trocknes, neugebautes Haus mit Hof- und Gartenraum vom 1. October an oder auch auf früher ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Langgasse 18. 9316
 Ein gut möblieres Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. Preis monatlich 12 fl.; daselbst sind auch **Beethoven's Sonaten**, vollständig neu, von Köhler red., mit neuem Pracht-einband, zu verkaufen. Preis 5 Thaler. Näh. Exp. 9246
 In meinem Hause Hochstraße 29 ist eine Wohnung zu vermieten. Louis Brenner, Gemeindebadgäßchen 4. 9258
 Vier ineinandergehende Zimmer, Küche, Keller, zwei Mansarden nebst Gas- und Wasserleitung sind sofort zu vermieten. Nähers Langgasse 1 im Laden. 9210
 Webergasse 1 im Ritter ist ein Laden mit großem Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten; derselbe kann auch auf 1. August bezogen werden. Salomon Herz. 9058

Ein solides Mädchen findet Schlafstelle Saalgasse 16, Hth. 9243
 Ein reinlicher Arbeiter findet Kost und Logis. Näh. Exped. 9277
 Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näh. Schwo-bacherstraße 21a. 9281
 Römerberg 35 können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9259
 Zwei reinliche Burschen erhalten Logis Neugasse 22 im Vorderhaus, 3 Stiegen hoch. 9282
 Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Steingasse 19, 2. Stod. 9308
 Helenestraße 15 finden Arbeiter Kost und Logis. 9310
 Helenestraße 18a, Hinterh. Part. Kost u. Logis für Arbeiter. 9289
 Ein oder zwei reinliche Arbeiter können ein Zimmer erhalten Kirch-hofsgasse 2 im Hinterhaus. 9017

Freunden und Bekannten hiermit statt besonderer Anzeige die traurige Mittheilung von dem am 28. v. Mts. in Darmstadt nach schmerzlichem Leiden erfolgten Hinscheiden meines geliebten Mannes, **Theodor Schüssler**, kaiserlichen Postsekretärs. Um stille Theilnahme bittet
 9269 **Amalie Schüssler**, geb. Kettenmayer.

Dankagung.

Allen denen, welche unseren nun in Gott ruhenden Sohn **Louis** zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere den verehrlichen Herren Lehrern und seinen Mitschülern den herzlichsten, innigsten Dank.
 9257 **Chr. Birnbaum.**

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem herben Verluste unseres nun in Gott ruhenden einzigen Sohnes, **Heinrich Fuchs**, so herzlichsten Theil nahmen und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, den tiefgefühltesten Dank.
 2000 **Heh. und Th. Fuchs.**

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 30. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Par. Linien)	332,16	331,53	332,56	332,08
Thermometer (Reaumur)	15,8	21,8	14,2	17,26
Dampfspannung (Par. Lin.)	5,16	5,45	5,19	5,26
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	68,2	45,9	78,0	64,03
Windrichtung u. Windstärke	D.	S.W.	S.W.	—
	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bew. Bm.	th. heit. Nm.	bewölkt.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.*	Gew. u. Ng.	Gew. u. Ng.	21,2	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.

Musik am Hochbrunnen Morgens von 6 1/2—7 1/2 Uhr.
 Bade-Anstalt Guden (jetzt Chr. Hölzel) im Nerothal ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.
 Kaltwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimmb., Kneipp- und Säu-wasser-Bäder. 5170
 Hotel Weiss. Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Säuwasser- und Mineralwasser-Bäder. 7472
 Heute Mittwoch den 2. Juli.
 Wochen-Friedensschule. Nachmittags 2 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.
 Schillerfeier Conferenz. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft im „Hotel Cray“ zu Niederwalluf.
 Fuhhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert (Regimentsmusik) Abends 8 1/2 Uhr: Ball im großen Saale (Curtapelle).
 Aerztlicher Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung im „Saalbau Schirmer“.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule.
 Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokal.
 Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im „Anter“.
 Sängerkreis. Abends 9 Uhr: Probe.
 Königl. Schauspiel. „Baderen“. Lustspiel in 1 Akt von G. v. Puttk. Ballet. „Der verwunschene Prinz“. Schwank in 3 Aufzügen von J. v. Flög.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 30. Juni, Rosine, Ehefrau des Rentners Balthasar Renzel dahier alt 72 J. 4 M. — Am 1. Juli, eine ungetaufte T. der Catharine Wilm von Bödigheim, alt 1 J.

Verstorbene incl. Todtgeborene in Wiesbaden

im Monat Juni 1873.

Männlich 60, weiblich 26, davon über 14 Jahre: männlich 14, weiblich 1; davon unter 14 Jahre: männlich 34, weiblich 14; Todtgeborene: männlich 1; zusammen 76. W o l f f.

Frankfurt, 30. Juni 1873.

Geld-Course.			Wechsel-Course.	
Breuss. Fried. d'or	9 fl. 57	— 58	fr.	Amsterdam 97 1/2 G.
Pistolen (doppelt)	9 „ 38	— 40	„	Berlin 104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52	— 54	„	Coln 104 1/2 G.
Dufaten	5 „ 30	— 32	„	Damburg 105 1/2 B.
20 Fred.-Stücke	9 „ 19 1/2	— 20 1/2	„	Leipzig 105 B.
Sovereigns	11 „ 45	— 47	„	London 118 S.
Imperiales	9 „ 38	— 40	„	Paris 92 1/2 2/5 1/2 S.
5 Fred.-Thaler	— „ —	—	„	Wien 107 1/2 b.
Dollars in Gold	2 „ 25	— 26	„	Disconto 5 %.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Schiersteiner Konferenz.

Die Mitglieder der Konferenz nebst ihren Familien werden zu einer geselligen Zusammenkunft auf **Mittwoch den 2. Juli Nachmittags 3½ Uhr** nach Walluf (**Hotel Cratz**) ergebenst eingeladen.
9020 **Der Vorstand.**

Schützen-Verein.

Mittwoch den 2. und Donnerstag den 3. Juli findet ein größeres Preisschießen auf dem Jagdstande statt. Beginn desselben Morgens 8 Uhr, Schluß bei einbrechender Dunkelheit.

317 **Der Vorstand.**

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 2. Juli d. J. Abends 8 Uhr:

Versammlung

im Saalbau Schirmer.

Tagesordnung:

Vereinsangelegenheiten und Commissionsbericht. 240

Zur Beachtung.

Auf die Bekanntmachung No. 9030 im Tagblatt vom 30. Juni, unterzeichnet **Jacob Hofmann** und **Dan. Musgad**, erklären wir, daß wir unsere Bekanntmachung bezüglich der Entlassung des Ersteren in allen Punkten aufrecht erhalten.

Es ist Einleitung getroffen, den der **plötzlichen Entlassung** unterliegenden Grund feststellen zu lassen und werden wir deren Ergebnis demnächst veröffentlichen.

Eines weiteren Eingehens auf den Inhalt der Veröffentlichung No. 9030 im gestrigen Blatt bedarf es hier wohl nicht.

J. & G. Adrian,

6 Bahnhofstraße 6.

Eine weltberühmte Dame,

die in allen schwierigen Lebensverhältnissen aus der Vergangenheit und für die Zukunft Rath erteilt, ist zu sprechen von Morgen 9 Uhr bis Abends 7 Uhr **Michelsberg 1**, Thoreingang, eine Treppe hoch. 9090

Eine junge Dame wünscht gründlichen **Unterricht** in der **englischen Sprache** zu erteilen (Conversation und Grammatik). Adressen sub U. J. W. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9138

Pergament-Papier

(Ersatz für Thier-Blasen),

zum Einmachen von Früchten u. empfiehlt

9199

C. Koch, Hoflieferant, Metzgergasse 15.

Gregorianische Methode.

Wiedereröffnung am 1. Juli durch den Gründer der Methode.

Cursus: 30 Sectionen, beendet in 3 Monaten.

Übungs- und Conversationsstunden **gratis**; der Schüler hat hierzu **täglich während und nach** der Dauer des Cursus Gelegenheit.

Der Schüler ist zugleich Lehrer und erlernt in einem Cursus **ranzösisch oder englisch sprechen, lesen und schreiben.**

Extra-Cursus für Damen.

Anmeldungen Dambachthal 2a, 2 Stiegen hoch.

Nachricht für Fremde: Herr Grégoire spricht auch **russisch** und **italienisch.** 9044

Preismedaillen: Aftona 1869, Cassel 1870, Gaudenz 1872, Moskau 1872 und Lima (Peru) 1872.

„Rheinland's Blumen.“

Ein vortreffliches Parfüm, welches durch seine Feinheit und dauernden Wohlgeruch sich vor Erzeugnissen ähnlicher Art auszeichnet.

Otto Eschborn, Bonn a. Rh.,

einzigster Destillateur der „Rheinland's Blumen“.

Die Niederlage befindet sich bei Herrn **G. Eberhardt**, Langgasse 12 in Wiesbaden. 8607

Limonaden-Artikel,

als:

Ananas-Saft,

Citronen-Saft,

Himbeer- „

Orangen- „

Limonadenpulver

empfehlen

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 568

Emmenthaler Käse,

Gouda-Käse,

Eidamer Käse,

Schachtel-Käse,

Parmesan-Käse,

Kräuter-Käse,

Spunden-Käse

empfehlen in **Prima-Waare** zu den **billigsten Preisen**

7569 **Chr. Ritzel Wwe.**

Auskunft über ein **sicheres Mittel** und gründliche Heilung von **Sicht** und **Rheumatismus** wird erteilt. Näheres **Louisenstraße 24** Parterre. 3707

Das

Asphalt-Geschäft

von

L. Seebold, Draniensstraße 2 in **Wiesbaden**,

empfehlen sich zur Ausführung von Asphaltierungs-Arbeiten, wie:

Trottoirs, Souterrains, Terrassen, Thorsfahrten,

Pferdeställen, Holirsichten, Asphalt-

Mosaikplatten u.

unter Garantie und billigem Preise. 9148

Schweinefleisch 20 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 9088

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Sulfwasserbäder und Mineralbäder täglich von Morgens bis Abends. 4310

Badhaus zum goldenen Rosh.

Bäder zu 15 fr., im Abonnement 12 fr., Mittagessen zu 18, 24 und 30 fr., Wein per Schoppen zu 12, 18 und 24 fr., Rothwein die Flasche zu 48 fr. außer dem Hause. 8208

Heinrich Göbel.

Restauration zum fessenkeller, 12 Taunusstraße 12,

empfehl

Mittagstisch zu 36 fr. (auf Wunsch wird dasselbe auch in's Haus gebracht) von 36 fr. an und höher, Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit, Weine und ein gutes Glas Bier. 8848

Aechten alten Malaga per 1/2 Flasche 20 Sgr.,
ächten ganz alten Malaga per 1/2 Flasche 24 Sgr.,

direkt von Malaga bezogen, bei 5536

Christian Wolff, Taunusstraße 25.

T ä g l i c h

frisch gebrannten Kaffee

à 52, 54, 56 fr., fl. 1., fl. 1. 6. und fl. 1. 12. bei

Christian Wolff,

8261

Taunusstraße 25.

Kaffee-Lager

von Philipp Nagel, Neugasse 3,

empfehl

grüne Java-Kaffee's per Pfd. 40 fr.,
fein grüne und blaue Ceylon-Kaffee's per Pfd. 42, 44 und 48 fr.,

gelben Menado-Kaffee per Pfd. 44 und 48 fr.,
Wodentlich frisch gebrannte Kaffee's per Pfd. 52, 56 fr.,
1 fl. und 1 fl. 4 fr., im 1/2 % entsprechend billiger.

Alle übrigen Colonial- und Spezerei-Waaren
keis zu den billigsten Tagespreisen. 8892

1a Schweinschmalz per Pfd. 20 fr.,

1a Schmelzbutter per Pfd. 36 fr.

bei

8775

Georg Mades,

Ede der Rhein- und Moritzstraße.

1a Ruhrkohlen und Brennholz

in allen Quantitäten billigt bei

6604

Aug. Havemann, Rheinstraße 32.

Badewannen in jeder Größe zu verkaufen oder auch zu vermieten bei

8247

F. Sommer, Spengler, Ellenbogengasse 6.

Polstermöbel & Betten,

Bettfedern, einzelne Matratzen, alles neu, empfiehlt billigt 6631

L. Reitz, Tapezirer, Neugasse 5.

Hock & Cie.,

Garten-Etablissement in Castel bei Mainz,

empfehlen den Herren Gartenbesitzern die in allen amerikanischen und englischen Blättern so sehr empfohlenen ganz unentbehrlichen



amerikanischen

Hand-Gras-Mähmaschinen (archimedean)

à Stüd 52 fl. Dieselben mähen, sammeln und walzen das Gras in einer und derselben Zeit, schneiden ebenso gut kurzes als langes, sowie feuchtes oder trodenes Gras und können mit der größten Leichtigkeit gehandhabt werden. 8756

Für Schuhmacher.

Alle Sorten Lastingschäftchen, frisch angekommen, empfiehlt zu den billigsten Preisen

8807

S. Marxheimer, Lederhandlung.

Herren-Kragen und Manschetten, sowie Stipic und Gravatten in großer Auswahl bei

7902

E. & F. Spohr,
Marktstraße, neben dem „Einhorn“.

Patent-Einmach-Büchsen

mit Schraubenverschluß empfiehlt

8975

Wilh. Weygandt, Langgasse 20,
neben dem „Adler.“

Blumen- und Baumpfähle

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen

208

W. Gall in Wiesbaden.

Ruhr-Kohlen,

prima Qualität, sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei

181

J. K. Lembach in Biebrich.

Eine Bettstelle mit Sprungrahme, Seegrasmattze und Kell, sowie Kanape's sind zu verkaufen Moritzstraße 20. 7276

Ankauf von Plaischen Neugasse 1a, Porzellanladen. 6617

Ein gut gebautes Landhaus mittlerer Größe mit 52 Kuffen Garten an der Mainzerstraße ist zu verkaufen. Näh. Exped. 4586

Schöne, junge Harzer Dähnen zu verkaufen Michelsberg 8, Seitenbau eine Stiege hoch. 8936

86,000 gutgebrannte Backsteine zu verkaufen. Näh. Exp. 8054

Junge Bologneser-Gunde zu verkaufen Martipl. 2. 9105

Negligé-Hauben,

eine frische Sendung, von 20 fr. an bis zu den feinsten garnirten, **Seidentüll-Rüschen** und **Plisse's**, sowie **Damen-Kragen** und **Manschetten** in großer Auswahl bei

E. & F. Spohr,

8871 Marktstraße 36, neben dem „Einhorn“.

Da ich durch den Tod meines Mannes genötigt bin, mein auswärtiges Geschäft aufzugeben, so werde ich meine sämtlichen Artikel, bestehend aus

feinen Lederwaaren, Galanterie-Waaren, Spazierstöcken, Sonnen-Schirmen u. s. w., sowie wollene Waaren und Kinder-Spielwaaren zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** verkaufen und bitte um geneigten Zuspruch.

C. W. Deegen Wwe.,

8759 Webergasse 16.

Meine noch sämtlichen vorräthigen **garnirten und ungar-nirten Güte** verkaufe von heute unter den Selbstkostenpreise, ebenso Blumen und Federn.

6719 Marktplatz 8, 1 Treppe hoch.

Friseur Kämme und Reiskämme in großer Auswahl zu 3, 6 und 9 fr. bei **G. Buthard**, Michelsberg 16.

Fenster-Rouleaux

mit Blumen- und Landschaft-Malerei empfiehlt billigt
8878 **Chr. L. Häuser**, Kirchgasse 31.

Avis für Schuhmacher.

Eine große Auswahl **Schäftchen** in **Leder** und **Lasting** habe erhalten und empfehle solche zu den billigsten Preisen.
8859 **Georg Piroth**, Hirschgraben 10a.

5 Michelsberg 5.

Arbeits- und Dreihosen, weiße Hemden, Arbeitshemden und -Kittel, **Stiefeln** und **Schuhe** zu den billigsten Preisen bei
8932 **A. Görlach**.

Polster-Möbel, als:

Verschiedene **Canape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaiselongs, Schlafdivan u., preiswürdig zu verkaufen bei
6605 **W. Sternberger**, Tapezire, Marktplatz 3.

Eine fast neue **Waage** mit Gewicht und eine **Decimal-waage** sind zu verkaufen bei **Fr. Kässberger**. 8293

An- und Verkauf

von neuen und getragenen Kleidern, Schuhwaaren u. bei
8931 **A. Görlach**, Michelsberg 5.

Ruhrkohlen

nur von den vorzüglichsten Zechen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Ziegelskohlen u., en détail und waggomweise, Brennholz, Feueranmachholz u. liefert zu jeder Zeit schnell und preiswürdig

Friedrich Leimer, Holz- und Kohlenhandlung,
Helmundstraße 7 und Feldstraße 11. 6065

Ruhrkohlen,

Ia Qualität, sehr stückreiche Waare, sind fortwährend in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums zu haben
8199 **Michelsberg 3 und Hochstraße 1.**

Portland-Cement u. Binger Kalk

bei **Aug. Havemann**, Rheinstraße 32. 6292

Ein Haus in guter Lage, welches sich zu einer **Restauration** eignet, wird zu kaufen gesucht. Näheres durch Agent **B. Kessler**, Schwalbacherstraße 14. 8726

Zu verkaufen.

Billen in bester Lage hier und im Rheingau, mit schattigem Park, im Preise von 30—75,000 fl., sind mit oder ohne Inventar zu verkaufen durch den Agenten **K. Kraus**. 571

Zu verkaufen: Eine Garnitur **Möbel** von rothbraunem Nips, eine obale Tisch, eine Kommode, Wasch- und Nachttisch mit Marmorplatte, Bettstellen mit Matratzen und ein Schrank. Näheres **Wellrichstraße 33** eine Treppe rechts. 9050

Häusergasse 7 wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 8708
Mörichstraße 8 wird eine Frau zum Bedtragen gesucht. 8930

Stellen-Gesuche.

Für eine kleine Familie wird eine Köchin gesucht, welche etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse vorzeigen kann. Eintritt 15. Juli. Näheres Expedition. 9120

Gesucht

ein braves Mädchen, das die Küche versteht und eine kleine, stille Haushaltung selbstständig leiten kann. Näheres Expedition. 8308

Neugasse 18 ein junges, williges Mädchen sogleich gesucht. 8702

Ein altes Frauenzimmer kann einen leichten Dienst erhalten bei Joh. Beuerbach, Friedrichstraße 28. 8907

Ein erfahrenes Dienstmädchen gesucht Mörichstr. 3, 2 Tr. h. 8954

Ein zuverlässiges Dienstmädchen wird gesucht Dohheimerstraße 6 eine Stiege hoch. 8970

Ein erfahrenes, braves Mädchen, welches sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle zum 15. Juli. Näheres Stein-gasse 21 drei Stiegen hoch. 9078

Ein tüchtiges Küchenmädchen findet sofort Stelle.

Beau-Site im Nerothal. 9014

Ein braves Kindermädchen gesucht Webergasse 26. 9076

Ein gut empfohlenes Fräulein sucht eine Stelle als Bonne oder sonst angemessenes Placement. Näh. Langgasse 8, Bel-Étage. 8889

Ein junges, braves Dienstmädchen wird auf den 4. Juli gesucht. Näheres Webergasse 37 eine Stiege hoch. 9065

Webergasse 19 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 9187

Herrschaften wird jederzeit gutes Dienstpersonal empfohlen durch **J. Birk**, Mühlgasse 1. 8880

Ein Jungschmied wird gesucht. Näh. Expedition. 7442

Gute Schreinergefallen gesucht Schwalbacherstraße 17. 7921

Zwei Jungschmiede können gegen guten Lohn Beschäftigung finden bei **Wilh. Philippi**, Hofschlösser. 8162

Schreiner

werden gesucht Adlerstraße 25. 8521
Gesucht zwei tüchtige Maschinenschlosser bei Franz Panthel, Friedrichstraße 35. 8860
 Gute Bauerschreiner gesucht Schwalbacherstraße 21a. 8905
 Ein Wochenschneider gesucht Röderstraße 24. 8962
 Ein junger Kellner gesucht in der „Restauration Thomä“. 9060
 Ein Hausbursche wird gesucht von

E. D. Weygandt, Kirchgasse 8. 9047

Ein Schreiner,

zuverlässiger Mann, für Fußstapeln, sowie für andere Arbeiten auf dauernde Beschäftigung gegen gute Bezahlung gesucht von L. Hansohn. 9059

Ein Schreinerlehrling gesucht von

Heinr. Heise, Kirchgasse 20. 9155

Zwei tüchtige Glasergehilfen werden gesucht Dornstr. 16. 9192

Ein Schuhmachergehilfe auf beiderlei gesucht von

A. Mohr, Schuhmacher, Kirchhofsgasse 9. 9160

Buchbinderlehrling

gesucht bei C. Schellberg, Goldgasse 4. 1491

Ein Lehrling gesucht von

Fr. Steinmeyer, Tapezireur, Wellrichstraße 2. 8372

Mauergasse 23 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 8074

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei

A. Bickel, Moritzstraße 34. 8698

Ein junger Bursche wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Moritzstraße 34. 8699

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Wellrichstraße 11. 3403

31.000 fl. werden auf ein in der besten Lage gelegenes Geschäftshaus als erste Hypothek gesucht. Offerten unter A. M. M. besorgt die Expedition d. Bl. 8983

Ein kinderloses Ehepaar, pünktliche Miether, suchen auf 1. October, möglichst inmitten der Stadt, eine aus zwei Zimmern, Küche u. bestehende Wohnung und erbitten sich gefällige Offerten sub C. R. in der Exped. d. Bl. 2000

Gesucht zum 1. October eine Wohnung von 10—12 Zimmern, sei es in einer oder zwei ganzen Etagen. Näh. Expedition. 8623

Eine hiesige, einzelne Dame sucht auf den 1. October ein Zimmer, zwei heizbare Cabinette, Küche, Keller und Mansarde in einem guten Hause zu billigem Preise. Offerten unter X. Y. Z. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9104

Ich suche einen größeren Weinkeller in dem vorderen Stadttheile auf eine längere Reihe von Jahren zu miethen.

Jacob Stuber jr., Weinhandlung. 9178

Weinkeller gesucht. Weinhandlung von P. Korn, Rheinstraße 34.

Für einen fremden Knaben, 13 Jahre alt, der die hiesige Schule besuchen soll, wird Aufnahme in einer achtbaren Familie gesucht und hauptsächlich auf seine Ueberwachung während der Freistunden und körperlichen Ausbildung gesehen. Offerten unter Chiffre Z. Z. besorgt die Expedition d. Bl. 8953

Adelhaidsstraße 13 sind ein oder zwei möblirte, sehr freundliche Parterrezimmer zu vermieten. 9093

Adolphsallee 15 Parterre ist ein Salon mit Cabinet und Veranda möblirt zu vermieten. 6274

Adolphstraße 3 ist die Vel-Etage von 7 Zimmern auf den 1. October l. J. zu vermieten. Die Wohnung kann Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr eingesehen werden. 8457

Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 8080

Blumenstraße 5 (Villa) zwei möbl. Zimmer zu verm. 5209

Al. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9075

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem „Deutschen Hause“, ist die möblirte Vel-Etage, bestehend aus einem Salon mit Balkon, einem Wohn- und einem Schlafzimmer, mit und ohne Küche, sowie Mitgebrauch des Gartens, zum 1. Juli zu verm. 8652

Frankenstraße 9 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und vollständigem Zugehör ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst. 8119

Helenenstraße 15 (Vel-Etage) sind 2 Schlafzimmer, Salon und Küche zu vermieten. 8856

Helenenstraße 16 sind im Laufe des Quartals mehrere Wohnungen und 2 große Werkstätten zu vermieten. 9193

Helenenstraße 18a ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4320

Langgasse 2 sind drei elegant möblirte Zimmer zu verm. 6426
 Langgasse 3 ist ein Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel an eine einzelne Person zu vermieten. 8855

Marktstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. im Specereiladen daselbst. 7278

Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei R. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Schwalbacherstraße 4 (Nähe der Rheinstraße), erste Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 7974

Schwalbacherstraße 43 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 8683

Taunusstraße 49 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9131

Untere Webergasse 15 ist der Laden mit Wohnung wegen Krankheit des Geschäftsinhabers zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 7051

Vom 1. Juli ab oder auch zum 1. October ist an ruhige Miether eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarden u. in der Wilhelmstraße, 3 Treppen hoch, zu vermieten. Näh. bei der Expedition d. Bl. 8076

Zwei möblirte Zimmer sind mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres bei Bornheimer, Marktstraße 12. 9005

Zu vermieten an einen einzelnen Herrn oder Dame ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf längere Zeit, nach Wunsch mit Pension. Näheres Nerothal 9. 8853

Zu vermieten

ein schöner Laden mit Wohnung in sehr gangbarer Straße; auch kann das darin betriebene Geschäft mit übernommen werden. Näheres durch den Agenten Joseph Imand, Ecke der Lang- und Kirchhofsgasse 2. 394

Ein großer, trockner Raum (Parterre) mit Glashor und Fensterlichter, als Lagerraum sehr geeignet, ist vom 1. Juli bis zum 1. Februar zu vermieten. Näheres Kirchgasse 5. 8424

Webergasse 52 ist Stallung zu vermieten. 5993

Pension für Knaben.

Knaben finden in meinem Hause Aufnahme und erhalten neben sorgfamer Erziehung und leiblicher Pflege gewissenhafte Beaufsichtigung der Schularbeiten und wenn es gewünscht wird, auch Privatunterricht.

Dr. Waas, Gymnasiallehrer, Taunusstraße 21. 6790

Ein solides Mädchen oder eine Putzmacherin kann Schlafstelle in einem anständigen Hause erhalten. Näheres Expedition. 8977

Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Emserstr. 10, Stb. 8799

Arbeiter erhalten Schlafstelle 11. Schwalbacherstraße 2. 9083

Arbeiter finden Kost und Logis Mehrgasse 9, 1 Stiege h. 9057

Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstr. 18a, 3. St., Wdrh. 9054